

### **Informationen nach der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung):**

Datenschutz ist eine wichtige Aufgabe und Herausforderung unserer Zeit. Wir verarbeiten personenbezogene Daten mit größtmöglicher Sorgfalt. Die nachfolgenden Informationen sollen einen Überblick der Datenverarbeitung bei der Teilnahme am Vergabeverfahren sowie nach Zuschlags- bzw. Auftragserteilung und welche Rechte Sie als davon betroffene Person haben. Wenn Sie Fragen hierzu haben, sprechen Sie uns bitte an.

1. Verantwortlich für Ihre Daten im Sinne datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

asum GmbH  
Angewandte Stadtforschung und Mieterberatung,  
Thaerstr. 30 D, 10249 Berlin,  
Geschäftsführung: Knut Beyer, Tanja Weissmann  
E-Mail: [beyer@asum-berlin.de](mailto:beyer@asum-berlin.de), [weissmann@asum-berlin.de](mailto:weissmann@asum-berlin.de)  
Tel. +4930-2934 31-0

2. Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Stefan Siewert,  
advandas Consulting GmbH,  
Thaerstraße 30D, 10249 Berlin,  
E-Mail: [s.siewert@advandas.de](mailto:s.siewert@advandas.de),  
Tel. +4930-2130 0470

3. Wir arbeiten unabhängig und im Auftrag der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, in enger Abstimmung mit der Landesstelle für Gleichbehandlung, gegen Diskriminierung. Bei Teilnahme an der Ausschreibung Sie uns verschiedene Informationen preis, insbesondere:

Vorname,  
Nachname,  
E-Mail-Adresse/n,  
Telefonnummer/n,  
Kontodaten,  
Qualifikationen  
sowie

ggf. entsprechende Kontaktdaten auch weiterer Beteiligter (z.B. Ihrer Mitarbeiter), und weitere Informationen, die für die Anfrage notwendig sind ggfs. auch besonders schutzbedürftige personenbezogene Daten).

Dies ist notwendig, um Ihr Angebot zu bearbeiten, um Sie zu identifizieren, um mit ihnen zu kommunizieren und ggf. eine weitere Bearbeitung möglich zu machen. Sie machen Ihre Angaben stets freiwillig. In welchem Umfang wir die Daten verarbeiten hängt vom Einzelfall ab. Regelmäßig bewahren wir nach einer Anfrage den Namen, die Adresse und eine Telefonnummer bzw. E-Mail der anfragenden Person auf. Sollte sich der Beratungsgegenstand nicht sofort umfassend klären lassen, bewahren wir auch unsere Aufzeichnungen mit allen Angaben zum Beratungsgegenstand für eine spätere Klärung bei uns auf.

4. Die Datenverarbeitung erfolgt veranlasst durch Sie, wenn Sie ein Angebot abgeben. Sie ist entsprechend der Vorschriften in Art. 6 der DSGVO, dort Abs. 1 S. 1 lit. c) - Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, e) – Aufgabe im öffentlichen Interesse und f) – zur Wahrung berechtigter Interessen, zu den genannten Zwecken erforderlich, weshalb uns die Datenverarbeitung aufgrund dieser Vorschriften erlaubt ist. Ergänzend hierzu tritt eine von Ihnen stillschweigend oder ausdrücklich erteilte Einwilligung.
5. Die im Rahmen der Bearbeitung Ihres Angebots von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden, spätestens nach 3 Jahren, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuerrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt wurde.
6. Eine Übermittlung personenbezogener Daten zu anderen als den aufgeführten Zwecken (Bearbeitung Ihres Angebots) findet nicht statt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt jedoch nur im oben genannten Rahmen oder Einvernehmen mit Ihnen und nach entsprechender Absprache.
7. Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf unserer hauseigenen IT-Anlage; zusätzlich führen wir Akten. Soweit externe Dienstleister in unserem Auftrag mit Ihren Daten in Berührung kommen, erfolgt dies nur, wenn eine datenschutzkonforme Verarbeitung der Daten im Bereich der EU garantiert wird. Die elektronische Übermittlung von Daten erfolgt – soweit möglich und praktikabel – gesichert.
8. Die **Rechte von Datenverarbeitung betroffener Personen** ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 21 DSGVO. Betroffene Personen können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben jederzeit Auskunft über ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten die Daten nicht (mehr) zutreffend sein, können sie eine Berichtigung, sollten sie unvollständig sein, können sie eine Ergänzung verlangen. Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten steht einer betroffenen Person zu,

wenn ihre Daten für ihren Erhebungszweck nicht mehr länger benötigt werden,  
wenn sie ihre Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen hat und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,  
wenn sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DSGVO widersprochen hat und keine vorrangigen berechtigten Gründe für eine Verarbeitung (mehr) vorliegen,  
wenn ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder  
wenn ihre Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu genügen.

Einer Löschung entgegenstehen können z.B. rechtliche Verpflichtungen oder die Wahrnehmung eigener Rechtsansprüche. Unter bestimmten Voraussetzungen steht einer betroffenen Person (statt der Löschung) die Einschränkung der Verarbeitung zu (z.B. nach einem Widerspruch, einer unrechtmäßigen Verarbeitung, bestrittener Richtigkeit oder Ablauf des Erhebungszwecks).

9. Eine datenschutzrechtliche Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.
10. Außerdem gibt es das **Widerspruchsrecht** nach Art. 21 DSGVO: Wir dürfen personenbezogene Daten aufgrund berechtigter Interessen oder im öffentlichen Interesse unabhängig von einer Einwilligung verarbeiten (Art. 6 Abs.1 lit. e oder f DSGVO). Davon betroffene Personen haben das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen. Wir werden dann die personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten, es sei denn zwingende schutzwürdige Gründe sprechen weiter für eine Verarbeitung und überwiegen gegenüber den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: [info@asum-berlin.de](mailto:info@asum-berlin.de).
11. Letztlich steht einer betroffenen Person in Sachen Datenschutz das Recht auf **Beschwerde** nach Art. 77 DSGVO **bei der Aufsichtsbehörde** zu, wenn sie befürchtet, dass die Verarbeitung sie betreffender Daten gegen die DSGVO verstößt. In Berlin hierfür zuständig ist der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Tel. 030-13889-0, Fax 030-2155050, [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de).

Stand 25.04.2024